

Europäische Kommission äußert Bedenken gegen die Freigabe des Verkaufs der Flachwalzproduktsparte von Aurubis an Wieland

Hamburg, 10. Oktober 2018 – Im Rahmen des für den Verkauf des Segments Flat Rolled Products von der Aurubis AG (Aurubis) an die Wieland Werke AG (Wieland) laufenden fusionskontrollrechtlichen Verfahrens hat die Europäische Kommission gegenüber Aurubis und Wieland mitgeteilt, dass eine Freigabe der Transaktion unter den vorgeschlagenen Zusagen wahrscheinlich nicht zu erreichen ist.

Auf Basis ihrer vorläufigen Einschätzung würde die Europäische Kommission derzeit weitergehende Zusagen für eine Freigabe verlangen, die nach dem Kaufvertrag zur Transaktion von Wieland nicht angeboten werden müssen. Daher ist der Vollzug der ursprünglich geplanten Transaktion nach Ansicht von Aurubis derzeit nicht mehr überwiegend wahrscheinlich.

Die Parteien sind übereingekommen, das Verfahren bei der Europäischen Kommission fortzuführen, um insbesondere auf Basis einer geänderten wettbewerbsrechtlichen Einschätzung die fusionskontrollrechtliche Freigabe noch zu erhalten.

„Die derzeitige Einschätzung der Kommission, dass weitere Auflagen notwendig sind, um den Verkauf der Flachwalzproduktsparte der Aurubis AG an die Wieland-Werke zu genehmigen, teilen wir in dieser Form nicht“, erklärte Dr. Erwin Mayr, CEO der Wieland Group. „Von der Übernahme würden nach unserer Einschätzung sowohl die Kunden als auch die gesamte Branche profitieren. Darum werden wir weiter intensiv daran arbeiten, die geplante Transaktion erfolgreich abzuschließen.“

Jürgen Schachler, Vorstandsvorsitzender der Aurubis AG, sagte dabei die Unterstützung seines Unternehmens zu: „Wir haben immer betont, dass wir die Wieland-Werke für einen sehr guten Eigentümer unseres Flachwalzproduktbereichs halten. Darum werden wir weiterhin alles dafür tun, um zu einem Ergebnis zu kommen, das alle Seiten zufrieden stellt.“

Auch wenn Aurubis dieses Vorgehen vollumfänglich unterstützt, hat der Vorstand als Vorsichtsplanung strategische Alternativen zur Transaktion identifiziert.

Aurubis - Metals for Progress

Die Aurubis AG ist ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und der weltweit größte Kupferrecycler. Das Unternehmen verarbeitet komplexe Metallkonzentrate, Altmetalle und metallhaltige Recyclingstoffe zu Metallen mit höchster Qualität.

Kernkompetenz ist die Verarbeitung und optimale Verwertung von Konzentraten und Recyclingrohstoffen mit komplexen Qualitäten. Mit seinem Leistungsangebot gehört Aurubis zur Spitzengruppe der Branche. Die Unternehmensgruppe ist auf Wachstum, Effizienz und Nachhaltigkeit ausgerichtet: Die wesentlichen Bausteine der Strategie sind der Ausbau der führenden Marktposition als integrierter Kupferhersteller, die Erschließung neuer Märkte im Bereich der Zukunftsindustrien, die hocheffiziente und optimale Ausbringung von weiteren Metallen und Nebenprodukten aus komplexen Rohstoffen sowie der verantwortliche Umgang mit Menschen, Ressourcen und Umwelt.

Aurubis produziert jährlich mehr als 1 Mio. t Kupferkathoden und daraus diverse Kupferprodukte wie Gießwalzdraht, Stranggussformate, Walzprodukte, Bänder sowie Spezialdrähte und Profile aus Kupfer und Kupferlegierungen. Zum Produktportfolio gehören weiterhin

Aurubis AG
Konzernkommunikation

Angela Seidler
Vice President
Investor Relations &
Corporate Communications
Telefon +49 40 7883-3178
a.seidler@aurubis.com

Malte Blombach
Senior
Communications Manager
Telefon +49 40 7883-3037
m.blombach@aurubis.com

Hovestrasse 50
20539 Hamburg

www.aurubis.com

Edelmetalle, Selen, Blei, Nickel und eine Reihe anderer Produkte wie Schwefelsäure und Eisensilikat.

Aurubis beschäftigt rund 6.500 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein ausgedehntes Service- und Vertriebssystem in Europa, Asien und Nordamerika.

Zu den Kunden von Aurubis zählen u. a. Unternehmen der Halbzeugindustrie, der Elektro-, Elektronik- und der Chemieindustrie, sowie Zulieferer für die Branchen Erneuerbare Energien, Bau- und Automobilindustrie.

Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX, dem Global Challenges Index (GCX) sowie dem Stoxx Europe 600 gelistet.

Weitere Informationen: www.aurubis.com